



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Bitcoins

Eine erste juristische Analyse

Franziska Boehm / Paulina Pesch

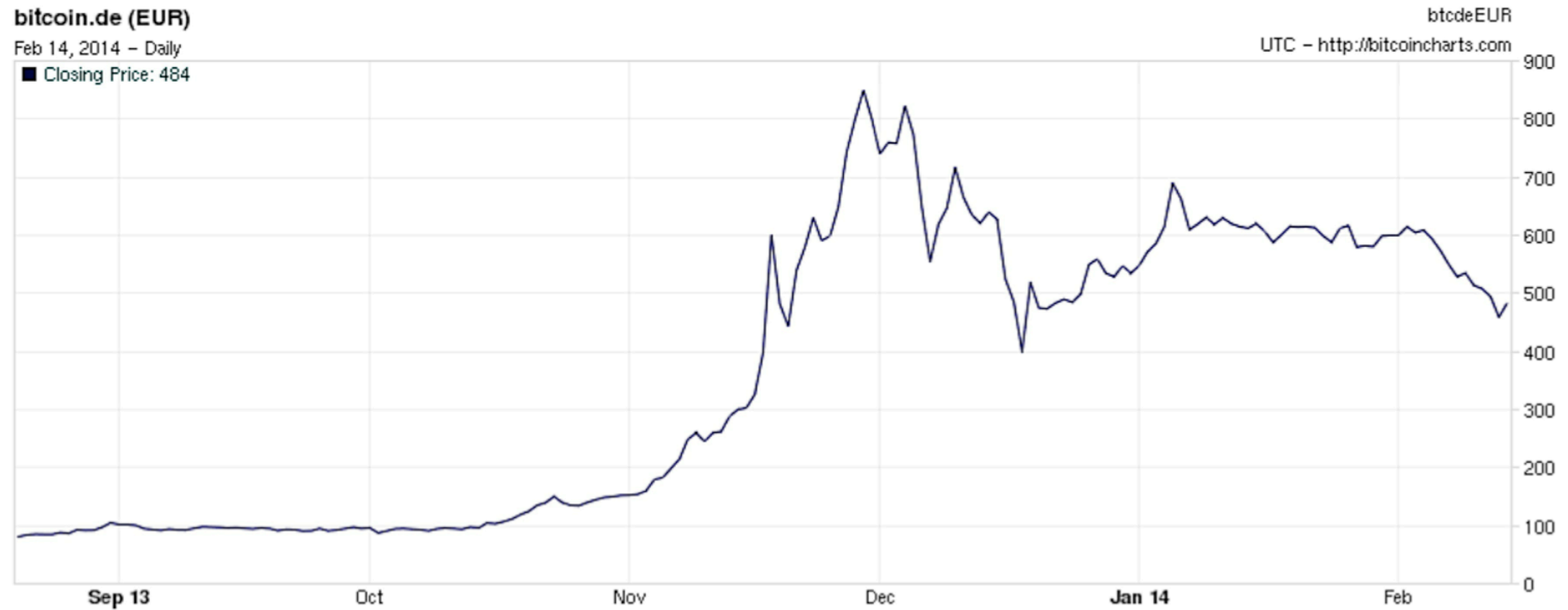
Ablauf des Vortrags

1. Eigenschaften

2. Rechtliche Analyse
 - Öffentliches Recht
 - Strafrecht
 - Zivilrecht

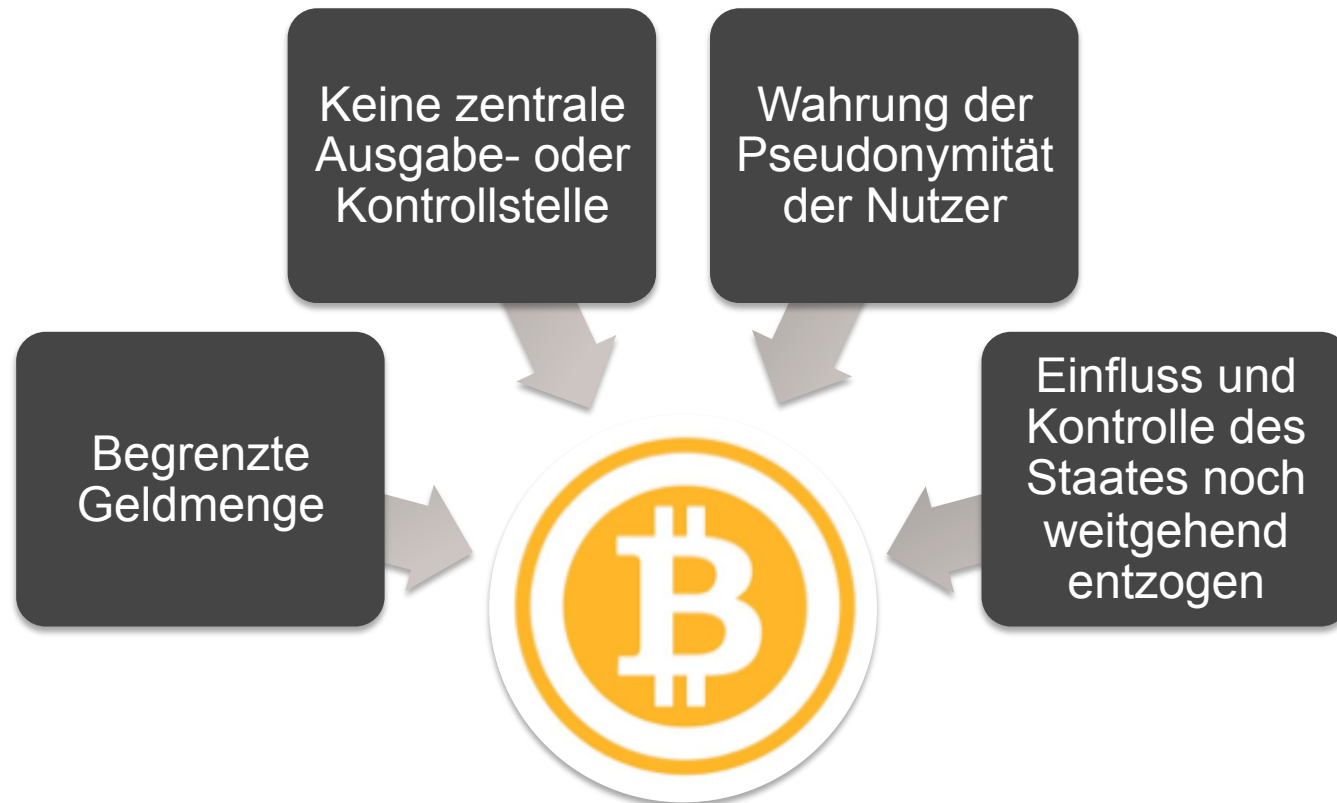
3. Fazit

1. Eigenschaften: Kursverlauf

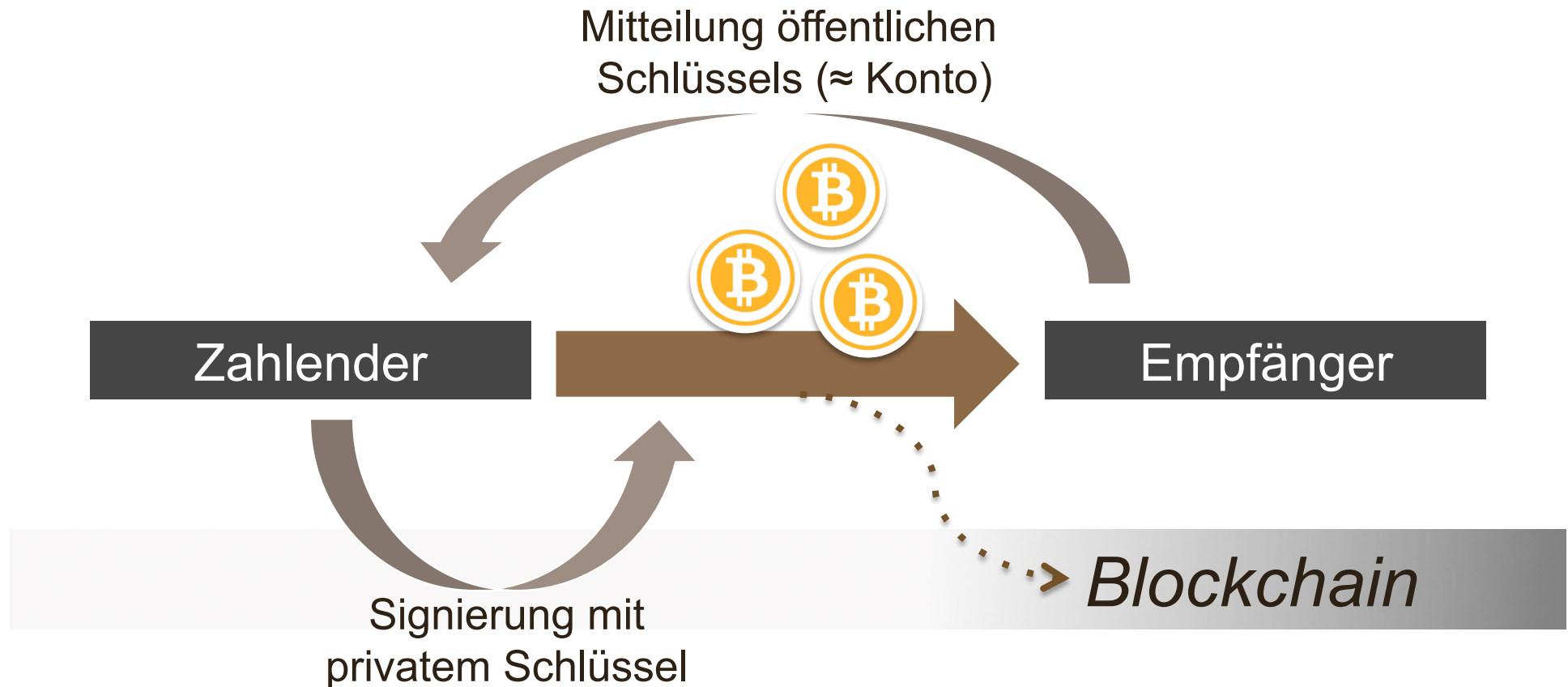


This chart is licensed under a [Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported License](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/).

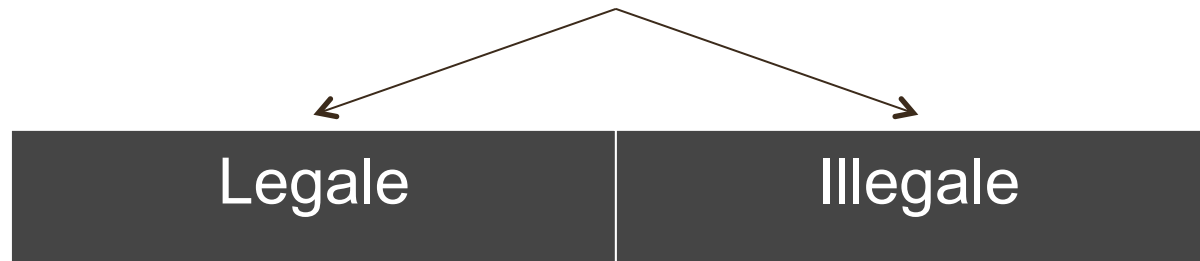
1. Eigenschaften



1. Eigenschaften: Transaktion



1. Eigenschaften: Einsatzmöglichkeiten



- Transaktionskosten gegen Null
- Schneller Transfer
- Weltweit nutzbar
- Ideologische Gründe
- Pseudonymität
- Freiheit von staatlicher Kontrolle

2. Rechtliche Analyse: Überblick

Öffentliches Recht

- Steuerrecht
- Aufsichtsrecht

Strafrecht

- Vermögensdelikte
- Geldwäsche
- Datendelikte

Zivilrecht

- E-Commerce
- Haftung
- Zwangsvollstreckung

2. Rechtliche Analyse: Öffentliches Recht

Steuerrecht

- Einkommenssteuerpflicht?
- Umsatzsteuerpflicht?

Aufsichtsrecht

BaFin-Genehmigung erforderlich, § 32 KWG?

- Bitcoins als Rechnungseinheiten?
- Laut BaFin: ja

2. Rechtliche Analyse: Strafrecht

– Vermögensdelikte

z.B. Betrug (§ 263 StGB), Erpressung (§ 253 StGB)
knüpfen an jeden Vermögensschaden an

– Geldwäsche (§ 261 StGB)

„vermögenswerter Gegenstand“?

– Datendelikte (§§ 202a ff., 303a ff. StGB)

z.B. Botnetzwerke zur Generierung neuer Bitcoins
Delikte unabhängig von Art der Daten

2. Rechtliche Analyse: Strafrecht

Problem: Bitcoins als Gegenstand von Straftaten

- Diebstahl (§ 242 StGB) (-)
nur körperliche Gegenstände
- Datendelikte (§§ 202a ff., 303a f. StGB) möglich
„Hilfskonstruktion“

2. Rechtliche Analyse: Zivilrecht / E-Commerce

- Verträge wegen Vertragsfreiheit grundsätzlich wirksam

- Vertragsart?
 - Kaufvertrag (§ 433 BGB)
 - (-) mangels Verkörperung bzw. mangels Geldeigenschaft i.S.e. gesetzlichen Zahlungsmittels
 - Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen (§ 453 BGB)
 - Tauschvertrag (§ 488 BGB)
 - (atypischer) Werkvertrag (§ 631 BGB)

2. Rechtliche Analyse: Zivilrecht / Haftung

Vertragliche Haftung

Allgemeine Regelungen (§§ 280 ff. BGB) anwendbar?

Nur soweit keine Spezialregelungen; abhängig von Vertragsart

Deliktische Haftung

Tatbestand des § 823 Abs. 1 BGB auf bestimmte Schutzgüter begrenzt

Bitcoins als sonstiges Recht? Eher (-)

2. Rechtliche Analyse: Zivilrecht / Zwangsvollstreckung

- Pfändung und Überweisung einer Geldforderung (§§ 829, 835 ZPO)
(-) mangels Forderung (kein Forderungsgegner)
- Sachpfändung (§ 808 ZPO)
(-) mangels Verkörperung
- ZV in andere Vermögensrechte (§ 857 ZPO)
dem Wortlaut nach (-) mangels Rechts

3. Fazit

- Forschungs-/Regelungsbedarf in allen Rechtsgebieten
- Im Strafrecht (neben praktischem Verfolgungsproblem) v.a. Schutz von Bitcoins und anderen virtuellen Gütern unzureichend
- Größte Schwierigkeiten im Zivilrecht; dieses kennt
 - Rechte an körperlichen Gegenständen (z.B. Eigentum)
 - Begrenzte Zahl von Immaterialgüterrechten (z.B. Urheberrecht)